

Diagnose: **Morbus Parkinson**

Bei mir wurde im März 2007 Parkinson diagnostiziert.

Neben der medikamentösen Therapie ist Krankengymnastik der wichtigste Bestandteil der Parkinsontherapie.

Da ich schon vor einigen Jahren gute Erfahrung mit der Praxis gemacht hatte, wandte ich mich wieder an Fr. Hölper und bin dort seitdem geblieben (2,5 Jahre).

Ich erlebe alle Mitarbeiter der Praxis als sehr kompetent und engagiert. Entsprechend wird auf eine aktive Mitarbeit der Patienten Wert gelegt. Fr. H. arbeitet vorwiegend mit PNF bei mir.

Die Behandlung mit PNF wird bei neurologischen Erkrankungen besonders bei Parkinson empfohlen, da diese Methode die im zentralen Nervensystem gespeicherten Bewegungsabläufe beeinflussen kann.

Da Fr. H. ihre Patienten entsprechend fordert, war am Beginn der Behandlung die halbe Stunde Krankengymnastik eine große Anstrengung für mich, sodass mir manchmal Zweifel kamen, ob ich meine Behandlung bei ihr weitermachen sollte.

Mittlerweile weiß ich, dass es sich in jeglicher Hinsicht gelohnt hat, durchzuhalten.

Inzwischen ist es weiterhin anstrengend, aber nicht mehr erschöpfend und ich verlasse die Praxis meist mit dem Gefühl, ein Stück größer und beweglicher geworden zu sein.

Neben den Medikamenten verdanke ich dem engagierten und sehr professionellen Arbeiten von Fr. H., dass ich mich trotz meiner fortschreitenden Erkrankung noch sehr gut bewegen kann.